

Jeweils mehr als 300 Besucher wollten über Pfingsten das dreimalige Aufeinandertreffen der Deutschen U21 Herrenmannschaft mit dem Polnischen A-Kader sehen. Auch die Spiele der HCL B-Jugend gegen die Schweizer U16 Nationalmannschaften hielten, was sich die Gäste davon erwartet hatten. Viel Lob gab es von Jamilon Mülders, dem Nationaltrainer der U21 für die professionelle Organisation des Veranstalters - großartig gemacht von allen Helfern! Auch die LKZ berichtete fast überschwänglich (Artikel unter "Weiterlesen")



► Drei Siege für U21-Hockey-Nationalmannschaft in Ludwigsburg



Meist einen Tick schneller: Auch Danny Nguyen Luong (Mitte) trug sich für Deutschland in die Siegerliste ein.

Fotos: Baumann

BUNDESTRAINER TESTET FÜR DIE EM

Feine Stocktechnik und hohes Tempo

Mit drei Testspielsiegen hat sich die deutsche U21-Hockey-Nationalmannschaft auf die Europameisterschaft Ende August in den Niederlanden eingestimmt. Der HC Ludwigsburg war ein guter Gastgeber.

VON ERICH WAGNER

LUDWIGSBURG. Die Sonne brannte vom blauen Himmel, als Bundestrainer Jamilon Mülders gestern um die Mittagszeit seine Eindrücke aus den Begegnungen mit Polens A-Team zusammenfasste: „Wir haben gute Schritte gemacht, was das Defensivverhalten angeht. Aber wir haben auch in jedem Spiel viele Chancen liegenlassen.“

3:1 (2:0) am Samstag, 4:1 (1:0) am Sonntag und noch einmal 4:1 (2:0) zum Ab-

schluss – so lauteten die nackten Zahlen. So erfreulich diese auf den ersten Blick auch aussehen, fand Jamlon Mülders einen wesentlichen Ansatz zu Kritik. Trotz der klaren Siege war er mit der Torausbeute nicht zufrieden: „Das betrifft nicht nur die Stürmer, insgesamt beim Konterspiel und den schnellen Gegenstößen aus der Abwehr heraus muss es noch präziser laufen.“

Vollstreckerqualitäten zeigten im Samstag-Match Niklas Wellen, Jonas Gomoll und Danny Nguyen Luong. Am Sonntag trafen Lukas Windfeder, Christopher Rühr, Felix Wild und Gomoll ins Schwarze, ehe gestern Joshua Delarber zweimal zuschlug. Die weitere Treffer steuerten Anton Ebeling und Wellen bei. Mülders dosierte die Einsatzzeiten, weil zehn seiner Schützlinge am kommenden Sonntag bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften den Krummstock schwingen.

HCL-Präsident Walter Paal freute sich besonders über den Besuch von Stefan Abel (Köln), dem Präsidenten des Deutschen Hockey-Bundes (DHB), der den Gastgebern ein dickes Lob für ihren Einsatz zollte. Über 300 Zuschauer sorgten am Sonntag für eine stattliche Kulisse. „Erstaunlich war, dass viele Leute da waren,

die sonst mit Hockey nichts zu tun haben“, freute sich HCL-Pressewart Michael Thum.

Mit der ausgefeilten Stocktechnik und den schnellen Spielzügen der deutschen Youngster vermochten die Polen nicht mitzuhalten. Die körperliche Präsenz und die kompakte Defensive der Gäste kam Coach Mülders aber gerade recht, weil der erste EM-Gegner Schottland (27. August) ähnlich gestrickt ist.

„Die Gruppe ist wirklich schwer“, ordnet der 35-Jährige die weiteren Kontrahenten Belgien und Spanien ein. Deshalb hat er zunächst das Halbfinale als Ziel ausgeben. Die Verantwortlichen setzen die Messlatte nicht zu hoch, denn der letzte Triumph bei U21-Titelkämpfen liegt 14 Jahre zurück. Akrribisch präpariert Jamlon Mülders mit dem Trainerstab den Kader („Wir haben richtig Qualität“) für die EM. Am liebsten würde er die Durststrecke beenden.

ERGEBNISSE

Samstag		
Deutschland U21 - A-Team Polen	3:1	
U16 HCL - U16 Schweiz	7:5	
Sonntag		
Deutschland U21 - A-Team Polen	4:1	
HCL-Damen - U16 Schweiz	2:3	
Montag		
Deutschland U21 - A-Team Polen	4:1	
U16 HCL - U16 Schweiz	4:0	

AUFBRUCHSTIMMUNG

Neuer Kunstrasen erweitert bald die Möglichkeiten

LUDWIGSBURG. „100 Jahre HC Ludwigsburg“ – der Traditionsverein am Ludwigsburger Fuchshof ziert sein Jubiläum mit besonderen Veranstaltungen. Die deutschen Meisterschaften der Jugend A in der Halle waren das erste Highlight, das Pfingst-Wochenende brachte nun sogar internationales Flair in die Barockstadt.

Für weitere Höhepunkte können die Frauen, die den Aufstieg in die Regionalliga Süd anpeilen, und die Männer sorgen. Letztere schwächeln allerdings zur Zeit in der Regionalliga. Nun kommt es zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen um die 2. Bundesliga Süd mit dem TB Erlangen.

Nachwuchs-Bundestrainer Jamlon Mülders („Der HCL war für uns ein fantastischer Gastgeber“) machte nur eine kritische Anmerkung: „Der Kunstrasen hat langsam ausgedient.“ Die Weichen für einen neuen Untergrund sind beim HCL längst gestellt.

Damit nicht genug: Auf dem angrenzenden Rasen-Spielfeld wird ab Herbst sogar ein zweiter Kunstrasenplatz entstehen, was dem neue Möglichkeiten eröffnet. Wenn dann noch das geplante neue Vereinsheim Gestalt annimmt, ist die Aufbruchstimmung am Fuchshof komplett.



Bundestrainer Jamilon Mülders.

